

ist unter dieser Rippe verborgen. Eine 11. Punktreihe, dicht an diesem wahren Außenrand, ist nicht gut nachweisbar, doch wohl vorhanden. Sämtliche Rippen der ungeraden Zwischenräume tragen sehr kleine Härchenpünktchen, wovon einige noch mit deutlichen Hakenborstchen versehen sind. Die geraden Zwischenräume sind flach und tragen in der Mitte einige äußerst feine Pünktchen.

Breite und Länge der Flügeldecken:

Typus: $2,70 \times 1,08$ mm

Cotypus: $3,— \times 1,03$ mm

Es ist mir sehr angenehm, diese neue Art dem hochverdienten Prof. Dr. K. Wanderer am Museum für Mineralogie und Geologie zu Dresden zu widmen. Die Funde dieser hochinteressanten Insektenreste sind ihm zu verdanken.